

Evaluation an der Lore-Lorentz-Schule

(Stand Juni 2016)

1. Schulprogramm und Evaluation
2. Ziele unserer Evaluation
3. Was wird evaluiert?
4. Vorgehensweisen bei Evaluationsvorhaben
5. Schulportfolio als Kerninstrument
6. Umgang mit den Ergebnissen von Evaluation
7. Durchgeführte Evaluationen

1. Schulprogramm und Evaluation

Das Schulprogramm der Lore-Lorentz-Schule beschreibt das Leitbild unserer Schule. Es zeigt damit auf, welche grundlegenden Werte unser Handeln in unserer Schule bestimmen.

Dieses Bild von guter Schule leitet uns an, immer wieder zu beraten, wie wir Gutes erhalten können und Entscheidungen zu treffen, an welchen Stellen wir besser werden wollen.

Natürlich sind wir stolz auf unsere Schule. Wiederkehrend freuen wir uns in jedem Jahr über Komplimente unserer Absolventinnen und Absolventen und deren Eltern.

Aber wir wissen, dass wir uns nicht auf „Lorbeeren“ ausruhen dürfen und dass wir wie jede andere Organisation auch die Chance und die Pflicht haben, kontinuierlich besser zu werden. Nicht zu vergessen ist auch unsere Überzeugung, dass man auch Gutes nur durch Anstrengung erhalten kann.

Aus unserem Leitbild leiten wir darum in jedem Jahr erneut ab, was wir uns für das nächste Jahr vornehmen.

Arbeitsziele für ein Schuljahr sind dabei nicht beliebig, sondern haben immer einen Bezug zu unseren grundlegenden Werten – zu unserem Leitbild.

In jedem Jahr gilt es zu entscheiden, welchen Themen für die Schulentwicklung wir uns besonders widmen.

Voraussetzung dafür ist, unsere Schule regelmäßig professionell zu betrachten. Dazu gehört es festzustellen, ob wir unsere Ziele des vorangegangenen Jahres erreicht haben. Bestandteil der Betrachtung muss immer auch die Frage sein, wie gut wir sind und wo wir besser werden sollten. Durch solche **Evaluation** stellen wir fest, wie unsere nächsten Ziele lauten sollten und welche konkreten Maßnahmen wir durchführen werden, um diese Ziele zu erreichen.

Die meisten Evaluationsmaßnahmen führen wir selber durch. Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen haben ein gemeinsames Interesse an der Qualitätsentwicklung unserer Lore-Lorentz-Schule. Diese Motivation nutzen wir gemeinsam für **Selbstevaluation**.

Regelmäßige Evaluation sorgt also dafür, unser Leitbild immer mit Leben zu füllen.

Sie ist darum ein wichtiger Bestandteil des Schulprogramms.

2. Ziele unserer Evaluation

Durch Evaluation überprüfen wir die Qualität unserer Arbeit.

Wir stellen fest, welche Erfolge wir erzielt haben.

Wir finden heraus, an welchen Stellen wir arbeiten müssen.

3. Was wird evaluiert?

Evaluiert werden alle Aspekte des Schulprogramms.

Im Mittelpunkt von Evaluation stehen immer unsere Schüler/innen. Die Frage, welchen Gewinn unsere Schüler/innen vom Besuch unserer Schule für ihre Zukunft haben, ist stets der Ausgangspunkt und Kern aller Evaluationsvorhaben.

Darum lenken wir durch Evaluationsvorhaben in jedem Jahr unseren Blick auf konkrete Bestandteile unseres Leitbildes und unseres Bildungsangebotes und entscheiden, welche Informationen wir gewinnen wollen.

Dazu gehören zum Beispiel die **Bildungsgänge**:

Entspricht unser Bildungsangebot den Interessen von Bewerber/innen, den Bedarfen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes, den Anforderungen der Hochschulen?

Empfinden unsere Schüler/innen den Besuch ihres Bildungsganges als hilfreich und gut?

Wie groß ist der Erfolg für unsere Schüler/innen in den Bildungsgängen?

Erleben Schüler/innen in ihrem Bildungsgang, dass die verschiedenen Fächer sich in einem beruflichen Schwerpunkt gegenseitig ergänzen?

Diese und weitere Fragen können eine Bildungsgangevaluation prägen.

Auch individuelle Förderung an der Lore-Lorentz-Schule muss immer wieder evaluiert werden. Ist das **Förderkonzept** für unsere Schüler/innen erfolgreich? Welche Fördermaßnahmen helfen, welche fehlen?

Nach gleichem Prinzip werden in Evaluationsvorhaben Fragen zu weiteren Aspekten des Schulprogramms gestellt und beantwortet. Evaluiert werden auf diese Weise:

- **Das Leitbild selber**
- **das Schulklima**
- **unsere Erziehungsziele**
- **die Regeln für das Miteinander**
- **das Beratungskonzept**
- **Projekte**
- **die didaktischen Jahresplanungen der Bildungsgänge**
- **die Leistungsbewertung in den Unterrichtsfächer**
- **die Organisationsstruktur**
- **die Konferenzqualität**
- **Mitbestimmung in der Lore-Lorentz-Schule**
- **das Fortbildungskonzept**
- **die Führungsqualität**
- **Kooperation von Lehrern/innen**

4. Vorgehensweise bei Evaluationsvorhaben

Mehrere Gremien unserer Schule entscheiden je nach Zuständigkeit und Thema darüber, welcher Sachverhalt evaluiert wird.

Die Schulkonferenz, die Bildungsgangkonferenzen, die Lehrerkonferenz, die erweiterte Schulleitung, die Steuergruppe und die Fachkonferenzen sind z. B. Gremien, die Evaluationen beschließen und durchführen.

Sie alle verfahren nach einem geregelten Prinzip. Dabei werden folgende Schritte eingehalten:

- Was wollen wir erfahren? – Zieldefinition
- Wer ist betroffen und zu beteiligen?
- Welches Evaluationsverfahren wird gewählt?
- Welche konkreten Daten müssen erhoben werden?
- Wer führt die Erhebung durch?
- Wann wird die Erhebung durchgeführt?
- Wer wertet die Daten aus?
- Wie erfahren die Beteiligten die Ergebnisse?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert?
- Wann wird beraten und entschieden, welche Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden? (Zielvereinbarung)

Eine so professionell durchgeführte Evaluation ermöglicht es uns, gezielt zu handeln.

5. Schulportfolio als Kerninstrument unserer Evaluationsprozesse

Das Schulportfolio ermöglicht einen regelmäßigen Blick auf unsere Schule. Ziele der Gremien, Maßnahmen zum Erfolg und erzielte Erfolge, vielleicht manches Mal auch Fehlschläge und deren Ursachen werden im Portfolio sichtbar gemacht. Das Schulportfolio ist eine Datensammlung. Sie ermöglicht, jederzeit eine Diagnose der Schule und bietet eine geeignete Grundlage, um neue Ziele zu entwickeln. Das Portfolio stellt Transparenz über Entwicklungsvorhaben, -Schritte und Ergebnisse her. Dadurch ist das Schulportfolio zugleich ein Ideenpool für all jene, die einen neuen Entwicklungsschritt für die Lore-Lorentz-Schule einleiten wollen.

6. Umgang mit Ergebnissen von Evaluation

Evaluation ist ein Instrument, um gute Arbeit leisten zu können, niemals Selbstzweck.

Aus einer durchgeführten Evaluation ergeben sich neue Ziele für die Arbeit unserer Schule.

Manches Evaluationsvorhaben ist eine gute Anregung für andere Gremien. So kann die Erfahrung einer Evaluation in einer Fachkonferenz auch für andere Fachkonferenzen von Bedeutung sein. Transparenz ist darum ein Prinzip.

Unser Schulportfolio sichert diese Transparenz.

7. Durchgeführte Evaluationen:

Evaluationsgegenstand	Schuljahr	Konsequenz
Qualität und Wirkung der didaktischen Jahresplanungen der Bildungsgänge	2012/2013	Kompetenzorientierte Weiterentwicklung der didaktischen Jahresplanungen. Abschluss Juli 2014
Aktualität des Schulprogramms	2013/2014	Aktualisierung der Leitsätze erfolgte im Juni 2014. Organisatorische Neuaufstellung des Schulprogramms wurde im Juni 2014 beschlossen. Einzelkonzepte befinden sich in Überarbeitung
Befragung zur Zufriedenheit von Schülern/innen mit dem Bildungsgang	2013/2014	Auswertung findet statt / Stand September 2014
Verfahren zur Aufstellung und Ausführung des schulischen Haushaltes	2014/2015	
Indikatoren für gute Bildungsgänge	2015/2016	3. Quartal 2015/16
Aktualität des Schulprogramms	2015/2016	September 2016
In Arbeit: Aktualität der schulischen Regeln für das Miteinander	2016/2017	